



MARKTGEMEINDE MARKT ALLHAU

RUNDSCHREIBEN 4/2019



Meine / Eure Kraftquelle für den Monat April:

**Man kann in Kinder nichts hineinprügeln,
aber vieles herausstreichen**

(Astrid Lindgren)

Landeshauptmann - Bürgermeisterdialog

Mitte März lud LH Hans Peter Doskozil zum „Ersten burgenländischen Bürgermeister-Dialog“ in den Sitzungssaal des Landhauses nach Eisenstadt.

LH Doskozil betonte, dass es ihm wichtig ist, das Gespräch mit den 171 Gemeinden des Burgenlandes zu führen, um so die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Landesregierung aufrecht zu erhalten.

So kam es auch zum Gespräch mit den Bürgermeistern des Stögersbachtals, wo es natürlich auch um die Frage des Hochwasserschutzes ging.



Prima La Musica

Mitte März fand in Eisenstadt der Musikwettbewerb „Prima La Musica“ statt. Dabei gab es tolle Erfolge für die Teilnehmer aus unserer Gemeinde.

Linda Mühl: 1. Preis mit Auszeichnung: Querflöte - Altersgruppe B: Klasse Mag. Emöke Györe

Andreas Weltler: 1. Preis mit Auszeichnung: Trompete - Altersgruppe B: Klasse Marton Ilyes

Lukas Höltl: 1. Preis: Tenorhorn - Altersgruppe I: Klasse Mag. Kurt Urbauer

Jakob Ringbauer: 2. Preis: Horn - Altersgruppe I: Klasse Mag. Kurt Urbauer



Linda Mühl



Andreas Weltler



Lukas Höltl



Jakob Ringbauer

Wir gratulieren allen Preisträgern und sind stolz darauf, dass es so viele junge Talente in Markt Allhau und Buchschachen gibt.



Osterfeuer - Brauchtumsfeuer

Jährlich informiere ich Sie über die aktuellsten Regeln beim Verbrennen von Osterfeuern. Im Jahr 2010 ist die Novelle des bundesweiten Luftreinhaltegesetzes in Kraft getreten, die grundsätzlich das Verbrennen im Freien verbietet.

Um sogenannte Brauchtumsfeuer dennoch zu ermöglichen, wurde seitens des Landes eine Verbrennungsverbots-Ausnahme-Verordnung erlassen.

Beim Abbrennen von Brauchtumsfeuern sind einige Regeln zu beachten, um Mensch und Tier zu schützen. Brauchtumsfeuer dürfen nicht zum Entsorgen von Abfällen missbraucht werden und dürfen ausschließlich mit trockenen, biogenen, nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien bestückt werden.

Osterfeuer abbrennen: Am Abend und in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag.

Weitere Informationen unter:

<http://umwelt.burgenland.at/home/aktuell>

<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung/LrB-gld/20000837/Bgld.%20VVAV%2c%20Fassung%20vom%2005.02.2014.pdf>

Osterfeuer - Buchschachen

Hinter dem Sportplatz wird in Buchschachen das Osterfeuer am Ostersonntag bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. – Veranstalter: SC Buchschachen

Tag der offenen Tür - Abwasserverband Stögersbachtal Kläranlage Wolfau

Der Abwasserverband Stögersbachtal lädt sie recht herzlich zum Tag der offenen Tür in die Kläranlage Wolfau am Freitag dem 10. Mai 2019 ein.

Programm:

14:00 Uhr Einlass zur Besichtigung der Kläranlage

15:00 Uhr Festakt

ab 15:30 Uhr Besichtigung der Kläranlage und Ausklang

Vorkehrungen gegen die Massenvermehrung des Borkenkäfers

Verordnung der BH Oberwart – 25.03.2019 (tritt mit 31.10.2019 außer Kraft)

• Die Eigentümer von Waldflächen im Verwaltungsbezirk Oberwart sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane haben ihr Augenmerk auf die Gefahr des Auftretens von Borkenkäfern zu richten, einer gefährlichen Schädigung des Waldes durch Borkenkäfer vorzubeugen und diese wirksam zu bekämpfen.

• Holz, das von Borkenkäfern in gefahrdrohendem Ausmaß befallen ist, ist unverzüglich aufzuarbeiten bzw. bekämpfungstechnisch zu behandeln.

• Befallene Hölzer, die nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. bekämpfungstechnisch behandelt werden können, sind sofort nach der Feststellung des Befalles unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Oberwart zu melden.

• Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 Forstgesetz 1975 geahndet.

Rotes Kreuz

Ende März überreichten der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Mag. Rudolf Luipersbeck und Bgm. Hermann Pferschy an die neue Ortsstellenleiterin des Roten Kreuzes Frau Natascha Fleck die Ernennungsurkunde.

Frau Fleck versucht die Arbeit des „Roten Kreuzes“ in unserer Gemeinde - nachdem sie vorher bereits 15 Jahre für diese Organisation tätig war - auf neue Beine zu stellen.

Falls jemand Interesse hat, bei dieser Aufbauarbeit dabei zu sein, kann er sich bei Frau Fleck unter der Nummer 0664 4603454 oder in der Gemeinde unter 03356 202 melden.





Nachbarschaftshilfe Plus

Die Aktivitäten des Projektes Nachbarschaftshilfe Plus werden immer konkreter. Vor kurzem wurde gemeinsam mit den Gemeinden Loipersdorf-Kitzladen und Wolfau der Verein gegründet.

Es haben sich auch schon zahlreiche ehrenamtliche Helfer gemeldet, die die Aktion unterstützen.

Das Projekt dient dazu, die Lebensqualität insbesondere für die ältere Bevölkerung zu steigern. Angeboten werden unter anderem kostenlose Dienste - wie Fahr- und Begleitdienste, zum Einkaufen, zur medizinischen Versorgung, Spaziergähndienste und Besuchsdienste.

Unsere Büromitarbeiterin Anita Ziermann ist **ab 16.04.2019** jeden Dienstag und Donnerstag Vormittag von 08:00 bis 10:00 Uhr persönlich und 10:00 bis 12:00 Uhr telefonisch für Sie da.

Liebe Anita, wir freuen uns sehr, dass wir dich als Mitarbeiterin gewinnen konnten und wünschen dir für deine neue Aufgabe viel Freude.



Unlingen

Wir feiern heuer das 10jährige Bestehen der Partnerschaft mit der Gemeinde Unlingen und das 30jährige Bestehen der Freundschaft zwischen dem Musikverein Markt Allhau und dem Musikverein Unlingen.

Aus diesem Anlass fahren wir anlässlich des „Annafestes“ in der Zeit vom 27. – 30. Juli nach Unlingen. Die Kosten des Busses übernimmt die Gemeinde.

Interessierte können sich bei Frau Melitta Krautsack unter der Nummer 03356 202 76 bis spätestens 18. April melden.

Flurreinigung

Im April 2019 führen die beiden Jugendgruppen von Buchschachen und Markt Allhau die alljährliche Flurreinigung durch.

Markt Allhau am 06.04.2019
Buchschachen am 06.04.2019

Die Jugend würde sich freuen, wenn sich möglichst viele zusätzliche freiwillige Helfer einfinden würden,

Volksschule Markt Allhau - Umweltzeichen

Am 20. März erhielt Frau Volksschuldirektorin Christina Frotschnig aus den Händen von Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger und Bildungsminister Heinz Faßmann das Umweltzeichen für nachhaltige Entwicklung an der Volksschule Markt Allhau überreicht.

Mehr auf der Homepage der Volksschule Markt Allhau unter: <https://www.volksschule-markt-allhau.at/>




EU Wahl 2019

Mit der Europawahl werden alle fünf Jahre die österreichischen Vertreter des Europäischen Parlaments gewählt. Österreich ist derzeit durch 18 Mitglieder vertreten. Bei der kommenden Europawahl am 26. Mai 2019 können nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon 19 Mitglieder (von insgesamt 751) gewählt werden.

Auf unserer Gemeindehomepage unter <http://www.marktallhau.gv.at/eu/wahl/> können sie alle dafür benötigten Informationen über das BMI nachlesen.

Danke, liebe Jugend für Eure Vorbildwirkung im Dienste an der Allgemeinheit.



Beschlüsse Gemeinderat 14.03.2019

Punkt 1.) Arbeitsgruppe – Landwirtschaft, Wegebau, Straßen, Umwelt

Der Arbeitsgruppenvorsitzende Ing. Martin Koch berichtete über die abgehaltenen Sitzungen dieser Arbeitsgruppe.

Schwerpunktmäßig hat man sich mit Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserabflusses nach der Hochwassersituation des letzten Jahres bzw. die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden beschäftigt.

Das Projekt der Grünstreifen in bestimmten Hanglagen wird größtenteils gut umgesetzt.

Bgm. Hermann Pferschy berichtet dazu, dass die Gemeinde derzeit an der Abarbeitung der Hochwasserschutzmaßnahmen arbeitet, dazu allerdings auch die Unterstützung des Wasserbauamtes Oberwart benötigt.

In weiterer Folge berichtet DI Franz Grandits mittels PowerPoint Präsentation über die Möglichkeit der Errichtung von Photovoltaikanlagen. Es wurden alle öffentlichen Gebäude in die Überlegungen miteinbezogen. Interessant scheint das Schulgebäude, das Gemeindeamt und das „Lehrerwohnhaus“ bzw. die Gebäude des Wasserverbandes und des Abwasserverbandes Stögersbachtal, da diese besonders stromintensiv arbeiten.

Aus diesem Grund werden zwei Firmen eingeladen, Angebote zu legen, die sich mit der Projektierung des Vorhabens auseinandersetzen sollen. Geplant ist, dass die Projekte mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden.

Punkt 2.) Wohnungsvergabe Betreubares Wohnen – Wohnung 7

Diese Wohnung wird an Herrn Filip Markov, der bei VAMOS beschäftigt ist, vergeben.

Von den 11 Wohnungen sind derzeit 3 belegt. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschlossen, Maßnahmen dahingehend zu setzen, dass man die Bewerbung der Wohnungen über die Internetplattform „Will haben“ forciert.

Punkt 3.) Umwidmung Gst.Nr. 10561 KG Markt Allhau von AM auf BM (Schlacher)

Arndt Schlacher möchte auf einem Teilgrundstück südlich des bestehenden Firmenareals 10 Fertigteilaragen errichten. Da das Grundstück voll aufgeschlossen ist, stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Punkt 4.) Umwidmung Gst. Nr. 10532 und 10533 KG Markt Allhau von AW auf BW (Teller Christian)

Christian Teller beabsichtigt hinter dem Elternhaus ein Einfamilienhaus zu errichten. Da die Grundstücke voll aufgeschlossen sind, stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Punkt 5.) Umwidmung Gst- Nr. 4642 KG Buchschachen von LN auf BW (Schönfelder)

Herr Klaus Schönfelder ersucht um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 3600 m² seines Gst.Nr. 4642 von landwirtschaftlicher Nutzfläche auf Bau- und Wohngebiet. Da das Grundstück nur mit einer kleinen Teilfläche im örtlichen Entwicklungskonzept aufscheint und keine Infrastruktur (Straßen, Wasser, Kanal) vorhanden ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig einer Umwidmung nicht zuzustimmen.

Punkt 6.) Leasing KFZ-Peugeot

Der Gemeinderat hat im Dezember den Ankauf eines Peugeot-Boxer für den Bauhof beschlossen. Jetzt wurde die Finanzierung über ein Leasingangebot der PSA-Bank (Peugeot-Bank) mehrheitlich fixiert.

Punkt 7.) Werkvertrag KFZ-Peugeot

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich einen Fuhrparkmanagement-Servicevertrag auf 5 Jahre für den Peugeot-Boxer mit einer Jahresprämie von EUR 620,50. Das bedeutet, dass sämtliche Services in den kommenden fünf Jahren durch diesen Vertrag gedeckt sind.

Punkt 8.) Vorfluterbrücke Abrechnung Fa. Swietelsky

Bgm. Hermann Pferschy erläutert den Sachverhalt: Laut Schreiben der Fa. Woschitz (Projektbetreuung) entstanden die Mehrkosten dadurch, dass im

Zuge der Abbrucharbeiten der alten Brücke festgestellt wurde, dass im Bereich der Fundierung zusätzlich ein Bodenaustausch vorgenommen werden musste (weiche Schichte). Dies hat zur Folge, dass die Böschungen im Flügelbereich sowie das Angleichen an den Bestand im größeren Ausmaß erforderlich waren. Weiters sind im Ein- und Auslaufbereich zusätzliche Sicherungen ausgeführt worden.

Auftragssumme: EUR 88.800,49
Schlussrechnung: EUR 95.998,62
Mehrkosten: EUR 7.198,13

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich diese Kosten an die Fa. Swietelsky zu überweisen.

Punkt 9.) Nachtragsvoranschlag 2018 – Schreiben Land Burgenland

Bgm. Hermann Pferschy bringt das Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis. Hier entstehen Diskussionen über das negative Maastricht Kriterium (neg. Finanzierungssaldo).

Der Bgm. erklärt dazu, dass diese Position im Voranschlag nicht überbewertet werden soll, da immer das Ergebnis des Rechnungsabschlusses ausschlaggebend ist. Dieses ist positiv, was unter Tagesordnungspunkt 11 ersichtlich ist.

Punkt 10.) Voranschlag 2019 – Schreiben Land Burgenland

Bgm. Hermann Pferschy bringt das Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis. Hier gibt es wiederum Diskussionen zum negativen Maastricht Ergebnis.

Bgm. Hermann erklärt dazu, wie unter Punkt 9 schon angeführt.

Punkt 11.) Rechnungsabschluss 2018

Darüber gab es bereits ein detailliertes Schreiben

Punkt 12.) Vermögensbewertung

Marisa Uidl präsentiert die Vermögensbewertung der Gemeinde. Die Gemeinde hat nachstehendes Vermögen:

Aktiva	EUR 22.387.341,72
-Passiva	EUR 2.950.457,96
Reinvermögen	EUR 19.436.883,76

Zu erwähnen ist, dass in diesem Vermögen das Bildungs- und Schulzentrum in Höhe von ca. EUR 5.000.000,00 nicht enthalten ist, da dieses in der ausgegliederten KG dargestellt wird.

Tagesordnungspunkt 13. und 14. werden in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Punkt 13.) Anpassung Dienstvertrag – Barbara Hetfleisch

Punkt 14.) Anpassung Dienstvertrag – Carina Brunner

15.) Allfälliges

Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Hochwasserrückhaltebecken „Am „Wasserwerk“ und „Oberbergen“. Bauarbeiten sollen im Sommer beginnen. Die Digitalisierung des Kanalnetzes beginnt in Markt Allhau mit der Aufnahme der Hauptstraße (wegen Sanierungsmaßnahmen des Straßenbauamtes in den kommenden Jahren) und wird danach in Buchschachen fortgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

